

Butzbach, 14.02.2018

Pressemitteilung

Bz-Artikel (Seite 23) vom 13.02.2018

- Aufzug am Sportlerheim Nieder Weisel

Mit einiger Verwunderung haben die Stadträte der UWG den o.a. Presseartikel zur Kenntnis nehmen müssen. Wird hierin doch der Eindruck vermittelt, dass die Installation eines Aufzuges als Behinderten gerechter Zugang zum Sportlerheim in Nieder Weisel nur noch eine Frage der Zeit sei.

Den Stadträten der UWG ist jedoch eine derartige Sachlage nicht bekannt. So muss man hier sicherlich hinterfragen, was und wo hier im stillem Kämmerlein beschlossen wurde.

Weiterhin ist zu bedenken, dass das Sportlerheim eine Einrichtung des SV Nieder Weisel und nicht der Stadt Butzbach ist. Die UWG befürwortet prinzipiell die Schaffung Behinderten gerechter Einrichtungen.

Nur muss man sich hier die Frage stellen, warum nicht das Sportlerheim Behinderten gerecht geplant wurde. z.B. nur eingeschossig, da hierfür zweifelsohne ausreichend Platz war.

Im Nachhinein ist eine derartige teure und nachhaltig kostenintensive Maßnahme angesichts der vielseitigen und finanziellen Probleme Stadt nicht tragbar.

Bei allem Verständnis für den Wunsch als solchen, müssen aus unserer Sicht andere Missstände absolut als vorrangig angesehen werden.

Beispielhaft sei hier nur am Bahnhof der Zugang zu dem Bahnsteig zwei genannt, der für etliche unsere behinderten Mitbürger und insbesondere aber für Rollstuhlfahrer unüberwindbar sind. Hier ist eine erhebliche Zahl von Bürgern betroffen, sodass eine derartige Maßnahme im öffentlichen Interesse liegt und genauso wie der Bau von behindertengerechten Zugängen in unseren von allen Bürgern genutzten öffentlichen Gebäuden Vorrang hat.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Gerum
Wolfgang Scriba
Reinhard Burk